

Pressemitteilung

Präsidentenkonferenz der Rechnungshöfe: Frühjahrskonferenz 2021

Hildesheim, den 20.04.2021

Die Präsidentinnen und Präsidenten der Rechnungshöfe des Bundes und der Länder tagten vom 19. bis 20. April 2021 unter Vorsitz der Präsidentin des Niedersächsischen Landesrechnungshofs, Dr. Sandra von Klaeden. Wegen der COVID-19-Pandemie fand die Präsidentenkonferenz erstmalig ausschließlich als Videokonferenz statt.

Schwerpunktmäßig tauschten sich die Präsidentinnen und Präsidenten auch bei der diesjährigen Frühjahrskonferenz noch einmal zu den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Haushalte des Bundes und der Länder aus. Intensive Diskussionen wurden auch zu Herausforderungen und Lösungsansätzen bei Prüfungen von Digitalisierungsmaßnahmen geführt. Ein weiteres Thema der Präsidentenkonferenz waren Einfluss- und Erfolgsfaktoren für eine innovative Finanzkontrolle.

Als Nachfolgerin von Präsidentin Dr. Sandra von Klaeden wählte die Konferenz turnusgemäß die Präsidentin des Rechnungshofs von Berlin, Karin Klingen, zur nächsten Vorsitzenden. Sie übernimmt den Vorsitz der Präsidentenkonferenz zum 01.07.2021 für ein Jahr.

Hintergrund: Präsidentenkonferenz

Zweimal im Jahr erörtern die Präsidentinnen und Präsidenten der Rechnungshöfe des Bundes und der Länder in der so genannten Präsidentenkonferenz übergreifende Fragen der externen Finanzkontrolle. Ziel ist dabei, eine einheitliche Meinung in diesen Fragen herbeizuführen, Auffassungen in Einzelfällen zu koordinieren und sich wechselseitig über Prüfungserfahrungen und -ergebnisse zu informieren.